

Edition Patrick Frey

Pressemitteilung

Jacqueline Burckhardt *My Commedia dell'Arte*



Jacqueline Burckhardt wird mit dem Schweizer Grand Prix Kunst / Prix Meret Oppenheim 2024 ausgezeichnet!

Die neue englische Ausgabe von *La mia commedia dell'arte* (2022) erscheint im handlichen Taschenbuchformat. Sie wird ergänzt durch einen wiederentdeckten Brief von Ernst H. Gombrich und einen Text von Catherine und Tarcisus Schelbert, die Jacqueline Burckhardts Beitrag zur Kunst mit zwei weiteren Stimmen würdigen.

«Kunst ist mein Sauerstoff. Sie ist auch ein unerschöpfliches Füllhorn, quer durch die Zeiten und Disziplinen». Jacqueline Burckhardt geht die Kunst von vielen Seiten an: als Ex-Restauratorin, als Kunsthistorikerin, als Initiatorin des Performanceprogramms im Kunsthaus Zürich, als Mitherausgeberin der Kunstzeitschrift Parkett, als Kuratorin für ortsspezifische Kunst auf dem Novartis Campus oder als Dozentin an der Accademia di architettura in Mendrisio und als Direktorin der Sommerakademie im Zentrum Paul Klee in Bern. Zu ihren kulturpolitischen Engagements zählen neun Jahre Präsidentschaft der Eidgenössischen Kunstkommission.

Durch *My commedia dell'arte* mäandert ein ausgedehntes Gespräch mit dem Kurator und Kunsthistoriker Juri Steiner, das ihr «Inter esse» im lateinischen Wortsinn, ihr Dazwischen- und Mittendrin-Sein im Feld der Kunst, aufdeckt. Ebenso leichthändig wie tiefsinnig und reizvoll illustriert, entwickelt sich die Konversation zu einer faszinierenden Arbeits- und Denkbiografie. Rhizomartig verästeln sich die Themen in die vielseitigen Wirkungsbereiche. Sie handeln von der doppelten Geschichtlichkeit des Kunstwerks, die es besonders beim Restaurieren zu berücksichtigen gilt, und erläutern, wie bravourös Giulio Romano, der «Regisseur einer verlebendigten Antike», über den sie promovierte, damit spielt. Sinniert wird über Herbert Lachmayers Begriff der «Geschmacksintelligenz» oder über die metaphysische Qualität eines Kunstwerks. Wir begegnen Kairos, dem Gott des günstigen Augenblicks, sowie Isabella d'Este, einer Dasselfliege und einem Oktopus.

Seit 40 Jahren schreibt Jacqueline Burckhardt über zeitgenössische Kunst. Eine Auswahl ihrer Texte bezieht sich auf die Themen im Gespräch und bildet einen repräsentativen Einblick in ihre publizistische Tätigkeit.

Von ihrer Verbundenheit mit den Künstler:innen und Autor:innen zeugen fünf Inserts in Text und Bild von Laurie Anderson, Kurt W. Forster, Katharina Fritsch, Herbert Lachmayer und Pipilotti Rist.

Cover: Künstlerbeitrag von Herbert Lachmayer und Kai Damian Matthiesen

Edition Patrick Frey

Pressemitteilung

Jacqueline Burckhardt
My Commedia dell'Arte

N° 371

Design: Martina Brassel

Softcover

416 Seiten

333 Abbildungen

19 × 14 cm

Mit einem Gespräch zwischen Juri Steiner und Jacqueline Burckhardt

in Englisch

ISBN 978-3-907236-71-0

CHF 42 / EUR 42



Für weitere Informationen bezüglich Rezensionsexemplaren, digitalen Pressebildern, Bild- und Textrechten wenden Sie sich bitte direkt an:

Gloria Wismer, wismer@editionpatrickfrey.ch

Edition Patrick Frey
Schlossgasse 5
CH-8003 Zürich

T +41(0)44 381 51 02

mail@editionpatrickfrey.ch
www.editionpatrickfrey.com